

2. A. No. 3 91257

8.10



Alle M.

Signora M. E. delle Grazie

Wien

Cottage

Haitzingergasse 49



Täglich täglich will ich Ihnen
schreiben in. solange nicht dazu
was lauter Hitze!

In Ihrem Brief müßte ich an
einer Stelle lächeln: Sie ent-
schuldigen sich geradezu, dass Sie
mir nicht geantwortet hatten!

Mein, ich habe keine Fehler, aber
den der Arroganz nicht in. es ist
mir nie eingefallen mich „beschul-
tigt“ zu fühlen zu irgend etwas
in Bezug auf Sie!

Jeder Brief von Ihnen ist mir
stets ein neuer Haube geschenkt
gemessen!

Geradehin fiel mir ein Stein

meine Augen als ich sehe,
dass Sie die Sache gut überstanden
haben!

Für die Wächter sind Bücher
nichts, aber für den Patienten —
noch mächtig, dass doch die Kaiser
es weniger eigen, n. so abweichende
Erfahrungen zu haben! —

Weniger ich habe seine Bitte an
Sie. Ich glaube nicht die
eigentliche Discretion zu durchbrechen,
wenn ich Ihnen richte, dass
ich Gac. o. Engel wegen Nichter

was die Störungen (Schlaflosigkeit)
behandle. Nun scheint dieselbe Ihnen
einmal einen etwas aufgelegten Brief
geschreiben zu haben, nach einem
„Küper oder Kümerer“ wegen der Tochter.
Nun macht sie sich Vermuthungen.

Möchten Sie ihr, liebe meine Nichte,
fröhlichen ^{in herzlichem} Brief schreiben, indem
Sie sagen, dass es Ihnen gut geht,
dass Sie bisher nicht zum
Schreiben gelangt sind aus ...
gründen, dass Sie mit Bedauern
widergesetzen zu haben, dass ^{sie} ~~man~~
sich ~~et~~ u. z. zu Hagen nicht,
aber dass sie wohl mit ihr ge-
wollten Selbstkritik etwas zu

mit geht in. hauptlich hold mit
meiner Kühle auf die Dinge bleiben
müsse!

Von mir natürlich kein Wort,
weder schriftlich noch mündlich;
in der Spontanität Ihres Briefes
liegt der heilsame Effekt!

Wenn Sie mich nicht
abschreiben, so bin ich Samstag
abends ca. 6 Uhr bei Ihnen!

Freue mich so sehr auf Sie
beide!

Luccia Morassut

31. X. Trübländer 18

